
Merkblatt zum Ablauf der Präsentationen der Prozesseinheiten im überbetrieblichen Kurs

Organisation

Die Präsentation erfolgt nicht vor der gesamten Klasse. Das Aufgebot für die Präsentation wird mit der Einladung verschickt. Der Ablauf sieht wie folgt aus:

4 Präsentationen (je nach Klassengrösse)

Bewertungsgespräch

4 Präsentationen (je nach Klassengrösse)

Bewertungsgespräch

Bewertung

Die Bewertung wird von 2 Experten vorgenommen, einer davon ist ein/e üK-Leiter/in. Die Bewertungskriterien sind vorgegeben (siehe Interpretationshilfe in der LLD) und die Bewertung wird den Lernenden in einem kurzen Einzelgespräch mitgeteilt.

Zeitliche Vorgaben

Die nachstehenden Zeiten sind **verbindlich** und müssen eingehalten werden:

Einrichten: max. 5'

Präsentation: mind. 8' und max. 12'

Fragen während oder im Anschluss an die Präsentation **zählen nicht** zur Präsentationszeit von 8-12 Minuten! Wenn die Präsentation sich innerhalb der vorgegebenen Zeitvorgabe bewegt, werden beim Bewertungskriterium „Zeitvorgaben eingehalten“ 3 Punkte gegeben, andernfalls 0 Punkte! Nach Ablauf der zustehenden 12' wird die Präsentation durch die Experten abgebrochen.

Sprache

Unterrichtssprache ist Mundart, dies gilt auch für die Präsentationen. Den Lernenden ist es aber freigestellt, hochdeutsch zu sprechen.

Hilfsmittel

Es stehen in jedem Schulzimmer zur Verfügung:

- 1 Flipchart - 1 Pinnwand - 1 Laptop / Beamer

Andere Hilfsmittel sind durch die Lernenden selber mitzubringen. Es ist darauf zu achten, dass die Einrichtezeit von 5' eingehalten werden kann, d.h. es empfiehlt sich, allfällige Flipcharts etc. bereits vorbereitet mitzubringen! Wird für die Präsentation ein Beamer eingesetzt, empfehlen wir für den „Notfall“ noch Folien mitzunehmen, sollte es technische Probleme geben oder die Einrichtezeit nicht ausreichen!

Abgabe von Unterlagen

Den Teilnehmenden und Experten müssen keine Unterlagen (Zusammenfassungen, Folien, etc.) abgegeben werden.

Gestaltung der Präsentation

Der Beizug von Drittpersonen für die Präsentationen ist nicht erlaubt. Rollenspiele oder ähnliches sind möglich, wenn sie inhaltlich zum Thema der Prozesseinheit passen. Es ist nicht so, dass ein „Spektakel“ oder möglichst viele „verrückte Ideen“ zu einer besseren Bewertung führen!